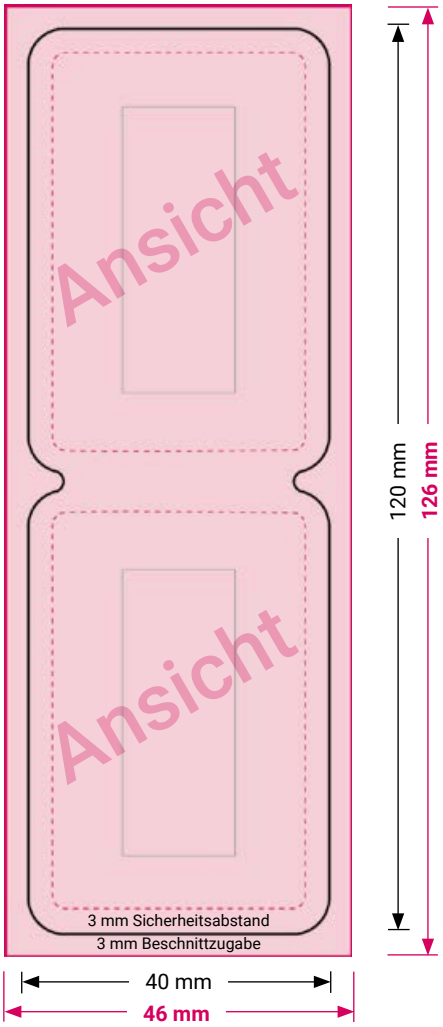
PocketCleaner®

Format 12 x 4 cm

Bitte bereiten Sie Ihre Druckdaten nach den hier beschriebenen Vorgaben auf. Wenn diese nicht eingehalten wurden, können wir leider keine Haftung für das Druckergebnis übernehmen.

Technisches Datenblatt

Maßangaben
(Nicht in original Größe! Daten auf separater Layoutvorlage anlegen.)



= **Druckfläche** 46 x 126 mm
inkl. 3 mm Beschnittzugabe

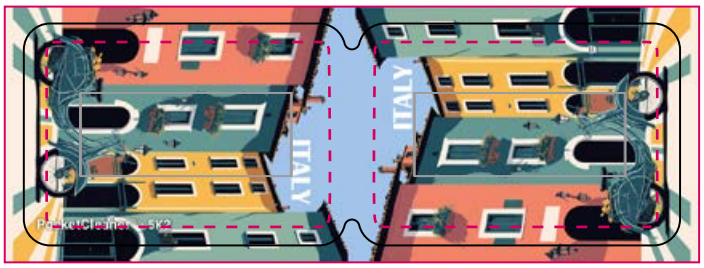
= **Endformat** des PocketCleaner® 40 x 120 mm

= **Sicherheitsabstand** 3 mm
Wichtige Elemente nicht zu nah am Seitenrand platzieren, da Standtoleranzen bei Rahmen, Balken und ähnlichen Randelementen sichtbar werden können (siehe S. 2: 1.6).

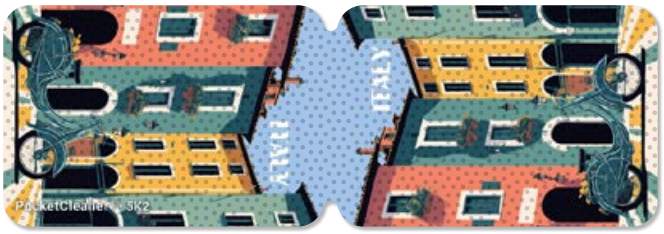
= sichtbarer Bereich im Fenster der Einzelverpackung

Aufgrund technischer Gegebenheiten im Druckprozess, wie Druckstandschwankungen und Schneidtoleranzen (+/- 2 mm), kann der erstellte Rahmen nicht immer parallel zum Rand des PocketCleaners verlaufen. Es kann daher vorkommen, dass die Ränder unter-schiedliche Breiten haben, z.B. 2 mm auf der linken Seite und 6 mm auf der rechten Seite.

Gestaltungsbeispiel



Druckansicht



Ansicht des fertigen PocketCleaner® mit Simulation der Antirutsch-Beschichtung

- **Bitte beachten Sie die Schriftgröße und Linienstärke, da aufgrund der Antirutsch-Beschichtung feine Details schlechter erkennbar sein können.**
- **Wir empfehlen Ihnen daher Medium oder Bold Schriftschnitte zu verwenden. Vor allem bei hellen dünnen Schriften auf dunklem Untergrund kann die Antirutsch-Beschichtung das Erscheinungsbild und die Lesbarkeit der Texte beeinflussen. Zur Absicherung raten wir Ihnen zu einem Andruckmuster.**
- **Herstellerkennzeichnungspflicht:** Beachten Sie die Pflichtangaben laut EU-Produktsicherheitsverordnung (EU-ProdSV) 2023/988. Gemäß dieser müssen alle Verbraucherprodukte dauerhaft mit einer Herstellerkenn-zeichnung, einer Artikelidentifikation sowie Sicherheitsinformationen versehen werden. Die Kennzeichnung ist auf der Einlegekarte erforderlich.

Wichtig für ein gutes Druckergebnis

	Weitere Infos siehe Seite 2
• **Farbe/Druck:** CMYK, 4/0-farbig, 300 dpi	Punkt 1.4/5
• **Schriften:** mind. 9 Punkt, Schriften in Pfade umwandeln	Punkt 1.1
• **Linienstärke:** mind. 1 Punkt positiv / 1,5 Punkt negativ	Punkt 1.2
• **Mögliche Dateiformate:** PDF oder EPS	Punkt 2.0
• **Herstellerkennzeichnungspflicht:** Mehr Informationen diesbezüglich finden Sie auf Seite 2 oder unter: **Kap. III Abschnitt 1, Art. 9 Abs. 5, 6 und 7 der EU-ProdSV 2023/988** ProdSV Link: https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2023/988/oj?locale=de	Punkt 4.0

Layoutvorlagen: Sparen Sie sich Zeit und Mühe und fragen Sie nach unseren kostenlosen Layoutvorlagen.

Weitere Informationen ▶

Wichtige Informationen

1.0 Druckdaten richtig anlegen

1.1 Schriften

Damit eine gute Lesbarkeit und ein sauberes Druckbild gewährleistet ist, sind die Mindestschriftgrößen einzuhalten. Die Werte variieren je nach Produkt und sind auf Seite 1 im Datenblatt des jeweiligen Produktes angegeben. Bitte wandeln Sie die Schriften vor der Ausgabe als Pfade/Kurven um oder liefern Sie uns alle verwendeten Schriften mit.

1.2 Linienstärken (auch bei Grafiken)

Dunkle Linien auf hellem Hintergrund sowie helle Linien auf dunklem Hintergrund haben je eine Mindeststärke. Die Werte variieren je nach Produkt und sind auf Seite 1 im Datenblatt des jeweiligen Produktes angegeben.

1.3 QR-Code

Der QR-Code muss einen ausreichenden Kontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund haben. Optimal angelegt ist dieser in 100 % Schwarz auf weißem Hintergrund. Achten Sie auf eine ausreichende Größe. Je kleinteiliger der QR-Code ist, desto schlechter ist er einlesbar.

1.4 Auflösung mind. 300 dpi

Die Auflösung der Druckdaten muss mindestens 300 dpi betragen, da Ihre Daten sonst im Druck pixelig bzw. unscharf erscheinen werden.

1.5 Farbmodus CMYK

Druckdaten werden von uns im CMYK-Farbraum verarbeitet und sind daher auch so anzulegen.

HKS-, Pantone- und andere Volltonfarben werden innerhalb des CMYK-Farbraums lediglich simuliert und können daher nur annähernd wiedergegeben werden.

1.5.1 Farben für den Siebdruck

Druckfarben für den Siebdruck immer mit Farbwerten von 100% anlegen (z.B. 100% Schwarz oder 100% eines bestimmten Pantonefarbtons), da es bei Farbabstufungen oder Farbverläufen zu unschönen Druckergebnissen kommen kann.

1.6 Sicherheitsabstand

Der Sicherheitsabstand dient dazu, produktionstechnisch bedingte Toleranzen auszugleichen, ein sauberes Druckbild zu gewährleisten und sicher zu stellen, dass keine wichtigen Elemente in der Weiterverarbeitung an- oder abgeschnitten werden. Daher sollte der Sicherheitsabstand zum Seitenrand unbedingt eingehalten werden. Die Werte variieren je nach Produkt und sind auf Seite 1 im Datenblatt des jeweiligen Produktes angegeben.

1.7 Beschnittzugabe

Die Beschnittzugabe ist der Bereich der Druckdaten, der über das Endformat hinaus gehen muss. Er wird benötigt, um einen randabfallenden* Druck realisieren zu können. In der Weiterverarbeitung wird die Beschnittzugabe abgeschnitten. Die Beschnittzugabe ist nicht mit dem Sicherheitsabstand zu verwechseln. Die Werte variieren je nach Produkt und sind, falls notwendig, auf Seite 1 im Datenblatt des jeweiligen Produktes angegeben.

**randabfallend = Elemente die bis an den äußeren Rand des Endformates gehen*

2.0 Mögliche Dateiformate

2.1 PDF, TIFF, JPEG, EPS oder AI

Die Druckdaten sind im PDF-, TIFF- oder JPEG-Format (nicht JPEG 2000) anzulegen. Bilddateien, die in einem Bildbearbeitungsprogramm wie Photoshop erstellt wurden, sind als TIFF- oder JPEG-Dateien ohne Alpha-Kanäle und ohne Freistellungspfade zu speichern. Bei JPEG-Dateien stellen Sie die Bildqualität auf den maximalen Wert (in Photoshop 10-12), als Format-Option verwenden Sie Baseline (Standard).

2.2 PDF-Vorgabe verwenden

Für Adobe InDesign/Illustrator ab CS3 laden Sie sich bitte diese PDF-Vorgabe herunter. Bei anderen Programmen exportieren Sie Ihre Druckdaten als fortlaufende PDF-Datei entsprechend dem PDF/X-4:2010 Standard. **Alle Schriften müssen eingebettet und die Anschnitteinstellungen des Dokuments markiert sein.**

3.0 Material-, Druck- und Produktions-Toleranzen (auch bei Folgeaufträgen)

3.1 Allgemeine Toleranzen bei Material, Druck und Produktion

Trotz sorgfältigter Herstellung sowie strenger Qualitätskontrollen können bei unseren Materialien und Drucken Toleranzen auftreten.

Diese können durch den Einsatz unterschiedlicher Materialien, Druckverfahren, Materialchargen oder Fertigungsverfahren bedingt sein.

3.2 Farbwiedergabe und Detailschärfe auf unterschiedlichen Druckmaterialien

Im Vergleich zu gestrichenen Druckpapieren oder -kartonagen ist der visuelle Eindruck einer Druckfarbe mit den gleichen Farbwerten z. B. auf der Microfaser oder Keramik ein etwas anderer.

Dies betrifft auch die Detailwiedergabe. Feine dunkle Linien auf hellem Hintergrund erscheinen auf der Microfaser wie auf der Keramik etwas dicker und feine helle Linien auf dunklem Hintergrund etwas dünner. Dies kann zu einer unterschiedlichen Kanten- bzw. Detailschärfe des Druckmotives führen.

Abhängig von der Beschaffenheit des jeweiligen Materials und dem eingesetzten Druckverfahren, sind die Unterschiede mehr oder weniger stark sichtbar und leider nicht ganz zu vermeiden.

3.3 Microfaser / Microfaser rPET

Da es sich bei der Microfaser, sowie der Microfaser aus recyceltem Polyester, um ein textiles Gewebe handelt, sind bei der Verarbeitung Dehnungen und Schrumpfungen unvermeidbar. Dies kann auch zu Unregelmäßigkeiten in der Flächenform führen. **Der Toleranzwert für Tuchformate beträgt +/- 3 %.**

4.0 Herstellerkennzeichnung

4.1 Mit Inkrafttreten der EU-Produktsicherheitsverordnung (EU-ProdSV) 2023/988 am 13.12.2024 schreibt der Gesetzgeber die Herstellerkennzeichnung vor.

Entsprechend **Kap. III Abschnitt 1, Art. 9 Abs. 5, 6 und 7 der EU-ProdSV 2023/988 ProdSV Link:** https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2023/988/oj?locale=de ist jedes Verbraucherprodukt dauerhaft mit einer Herstellerkennzeichnung, einer Artikelidentifikation sowie Sicherheitsinformationen zu versehen.

Beachten Sie bitte, falls Sie die Originaladresse des Herstellers ändern, insbesondere durch Angabe einer anderen Adresse als die des Originalherstellers, gehen die Herstellerpflichten gemäß der EU-ProdSV 2023/988 auf Sie über.

4.2 Platzierung der Kennzeichnungen (Hersteller, Artikelidentifikation sowie Sicherheitsinformationen)

Die Platzierung der Kennzeichnungen erfolgt auf dem Produkt, der Einlegekarte oder über ein Etikett auf der Verpackung.

Bei Produkten ohne Verpackung erfolgen die gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichnungen über Beileger.

Andruck-/Produktionsmuster

Um sicher zu gehen wie Ihr fertiges Produkt aussehen wird und eventuelle Fehler rechtzeitig zu erkennen, erstellen wir Ihnen gerne ein kostenpflichtiges Andruck-/Produktionsmuster. Empfehlenswert ist dies besonders bei größeren Bestellmengen oder hoher Farbpriorität.